

Rupelrather Abendgebet am 3. Mai 2020

01.05.2020

Impuls für die Stille



Unser tägliches Brot gib uns heute.

Matthäus 6, 11

Es ist die Bitte um das, was wir wirklich zum Leben brauchen. Brot meint sowohl die materielle Versorgung, als auch das, was unsere Seele zum Leben braucht: Annahme, Wertschätzung, Gemeinschaft.
- Jesus ermutigt uns, ganz konkret um das zu bitten, was uns lebensnotwendig ist.

Wir danken:

- für alles Gute in unserem Leben; für Wohlstand; dafür, dass wir nicht hungern müssen und in guten Lebensbedingungen leben können;
- für alles was unserer Seele gut tut: Menschen, Gemeinde, ...

Wir bekennen unsere Schuld:

- wie oft sind wir an Menschen vorübergegangen, denen Notwendiges zum Leben fehlt
- an der globalen Ungerechtigkeit, an der wir mit unserem Wirtschaftssystem Anteil haben

Wir bitten:

- um das, was wir weltweit zur Zeit zum Leben brauchen: Gesundheit und ein Ende der Pandemie
- für das, was uns selbst zur Zeit fehlt in unserem Leben:
- für Gerechtigkeit weltweit und unser Eintreten dafür

Wir beten:

*Gott,
du bist mein Vater,
ich danke dir,
weil du das Werk deiner Hände nicht verachtet hast.
Du hast dein Gesicht nicht von mir gewandt.
Du bist das Licht.
Du hast über die Finsternis in mir hinweggeschaut.
Du bist das wahre Leben.*

Katharina von Siena

Dieses [Lied](#) begleitet uns durch die Woche.

Einen schönen Abend und herzliche Grüße aus Deiner Christuskirche!

PS: Tausche Dich mit uns und anderen zum Abendgebet auch gerne auf twitter aus:
<https://twitter.com/rupehrath>